N I E D E R S C H R I F T

über die am Donnerstag, dem 15. November 2012 im großen Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Bürs stattgefundene 17. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Bürs in der laufenden Funktionsperiode

Beginn: 20.00 Uhr

A n w e s e n d e :

A) Bgm. Zimmermann – Sozialdemokraten und Parteifreie

1. Bürgermeister Helmut Zimmermann als Vorsitzender
2. Vizebürgermeister Georg Bucher
3. GR Josef Rebernig
4. GV Christine Grabner
5. GV Markus Pocza
6. GV Martin Wachter
7. GV Ernst Auer
8. GV Konrad Steurer
9. GV Werner Plangg
10. GV-Ers. Ado Walser
11. GV-Ers. Stefan Baratto
12. GV-Ers. Erwin Hepberger

B) Gerd Kaufmann – Bürser Volkspartei und Unabhängige

1. GR Gerd Kaufmann
2. GV Markus Vonbun
3. GV Mag. Gerald Fenkart
4. GV Matthias Schrottenbaum
5. GV-Ers. Florian Tschugmell
6. GV-Ers. Ing. Harald Böhler
7. GV-Ers. Andreas Geisler

C) AKTIV FÜR BÜRS

1. GV Markus Jäger
2. GV MMag. Dr. Martin Salomon
3. GV Roland Zauner
4. GV-Ers. Alexander Grass

E) Schriftführer:

GSekr. Wolfgang Corn

Entschuldigt:

GR Dr. Reinhard Bacher, GV Margit Spejra, GV Peter Wolfsberger (Bgm. Zimmermann – Sozialdemokraten und Parteifreie);

GR Ing. Lothar Säly, GV Perrine Palombo, GV Michael Wachter (Gerd Kaufmann – Bürser Volkspartei und Unabhängige);

GV Stefanie Witwer (AKTIV FÜR BÜRS);

GV Mathias Nesler (FPÖ Bürs und parteifreie Kandidaten);

Nach Abhaltung der Bürgerfragestunde, eröffnet der Vorsitzende um 20.20 Uhr die 17. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung in der laufenden Funktionsperiode.

Er stellt fest, dass die Ladungen zur heutigen Sitzung rechtzeitig ergangen sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Die Beschlussfähigkeit besteht auch zum Zeitpunkt jeder Abstimmung.

T A G E S O R D N U N G :

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 27. September 2012

2. Bericht des Bürgermeisters

3. Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag 2013 des Krankenpflege- und Betreuungsvereines Bürs

4. Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag 2013 des Jugendtreff Bürs

5. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Wohnung Top 3 im Sozialzentrum Bürs in der Judavollastraße 3a

6. Beratung und Beschlussfassung über das Honorarangebot über Ingenieurleistungen für das Hochwasserschutzprojekt „Rosenegg“ Bauabschnitt II

7. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Landesraumplanes betreffend die GST-NR 1808/3 KG Bürs

8. Beratung und Beschlussfassung über die Neubestellung eines Legalisators in Grundbuchssachen für die Gemeinde Bürs

9. Beratung über die Kenntnisnahme der Niederschrift des Prüfungsausschusses vom 9. Oktober 2012

10. Allfälliges

11. Vertrauliche Sitzung
(Antrag gemäß § 41 Abs. 2 Gemeindegesetz, GR Markus Jäger, GV Roland Zauner, GV Stefanie Witwer)

Gemäß § 37 Abs. 4 Gemeindegesetz legt das nach der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung erstmals eintretende Ersatzmitglied der Gemeindevertretung Alexander Graß das Gelöbnis vor dem Bürgermeister ab.

Zu Punkt 1.:

Gegen die Abfassung der Niederschrift über die 15. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am 27. September 2012, die allen Gemeindevertretern zugegangen ist, wird kein Einwand erhoben.

Gemäß § 47 Abs. 5 Gemeindegesetz gilt diese Verhandlungsniederschrift damit als genehmigt.

Zu Punkt 2.:

Am Donnerstag, den 20. September 2012, fand die offizielle Übergabe der Wohnungen der III. Bauetappe Schesa an die neuen Mieter statt. Die Gemeinnützige Baugenossenschaft in Feldkirch lud im Rahmen einer Nachbarschaftsfeier alle Mieter der Wohnanlage Schesastraße, den Architekten und Vertreter der Gemeinde ein.

Am Dienstag, den 18. September, nahmen 151 Seniorinnen und Senioren am Seniorenausflug der Gemeinde Bürs nach Bregenz teil. Im Festspielhaus Bregenz gab es im Seestudio Kaffee und Kuchen. Für Unterhaltung sorgte die Band „Frauentraum“. Nach einer interessanten Führung durch das Festspielhaus ging es nach einer kleinen Jause wieder zurück ins Oberland.

Am 13. September ereignete sich im Bereich des Alvierkraftwerkes der Firma Getzner Mutter & Cie. ein Felssturz und beschädigte die Druckrohrleitung sowie die Fassade des Gebäudes. Die Felswand oberhalb des Kraftwerkes wurde von Geologen untersucht. Das Gelände wurde von der Firma HTP beräumt.

Die Generalversammlung der Biomasse-Heizwerk Quadrella GmbH Bürs wurde am 26.9.2012 im Gemeindeamt abgehalten. 88 % der Gesellschafter waren bei der Versammlung vertreten.

In diesem Jahr besuchen 32 Kinder die ersten Klassen der Volksschule Bürs. Es wurde beschlossen, die Auszahlung des Schulstartgeldes in der Höhe von 120,00 Euro wie in den Vorjahren, vorzunehmen.

Die Regio Im Walgau hat in einer Pressemitteilung über das erfolgreiche Pilotmodell „Springerdienste für Kindergärten im Walgau“ berichtet. Seit Herbst 2011 haben die Kindergärten der Walgaugemeinden (insgesamt 14) bei Ausfall einer Betreuungsperson fachkundige Vertretung angefordert. Der „Verein Tagesbetreuung“ übernahm die Projektkoordination samt Bereitstellung des Personals, Planung der Einsätze sowie die Abrechnung mit den Gemeinden. Die Evaluierungsergebnisse können sich sehen lassen. Sowohl die Organisation der Einsätze als auch die Verlässlichkeit und Fachkompetenz der „Springerinnen“ wird von den beteiligten Kindergärten mit „Sehr gut“ bewertet. Im Zeitraum Oktober 2011 bis Juli 2012 wurden von drei „Springerinnen“ 1.746 Einsatzstunden geleistet. Andere Regionen zeigen bereits Interesse an diesem Modell.

Für das laufende Radroutenkonzept Bludenz-Bürs-Nüziders ist es zu einer Nachforderung der Firma Besch und Partner gekommen, die durch Frau Mag. Duschelbauer von der Stadtplanung vom Amt der Bludenz geprüft worden ist. Somit ergibt sich nach Abzug der 70%-igen Landesförderung ein aufzuteilender Restbetrag von 1.338,75 Euro, davon hat Bürs 14,16 %, das sind 189,57 Euro, zu tragen.

Im Rahmen des räumlichen Entwicklungskonzeptes wurden bei der Projektgruppensitzung am 8.10.2012 die Projekte L 190 und A-14-Knoten Bürs/Bludenz vorgestellt. Eine intensive Diskussion hat zum Ergebnis geführt, dass eine gesamthafte Betrachtung beider Verkehrsprojekte zwingend erforderlich ist.

Am 1.10.2012 hat eine Besprechung bei der Agrarbezirksbehörde in Bregenz stattgefunden. Dabei wurden der Obmann der Agrargemeinschaft Dr. Reinhard Säly und der Bürgermeister über das Ergebnis der Arbeitsgruppe zur Beurteilung des VfGH-Erkenntnisses Mieders auf Agrargemeinschaften und Gemeinden in Vorarlberg informiert. Außerdem wurde ausführlich der öffentlich-rechtliche Auftrag von Agrargemeinschaften erörtert, insbesondere die Unterstützung von wichtigen Vorhaben für die Allgemeinheit nach vorheriger gemeinsamer Erarbeitung des jeweiligen Konzeptes. Eine entsprechende Verankerung dieser Zusammenarbeit von Agrargemeinschaft und Gemeinde – in welcher Form auch immer – ist aus Sicht der Agrarbezirksbehörde Bregenz jedenfalls zweckmäßig
Am 4. Oktober 2012 hat im Gemeindehaus in Dornbirn eine weitere Besprechung zum Thema Agrargemeinschaften stattgefunden. Anwesend waren Vertreter von betroffenen Gemeinden, Dr. Klaus Nigsch und Dr. Sabrina Jurovic von der Agrarbezirksbehörde Bregenz sowie Dr. Otmar Müller und Präsident Sonderegger vom Gemeindeverband. Die Vertreter der Gemeinden wurden von Dr. Jurovic über die Verfahrensstände zu den einzelnen Agrargemeinschaften informiert.

In den Gemeindevorstandssitzungen am 1. und am 22. Oktober 2012 wurden Förderungen für die Volkshochschule Bludenz, das Vorarlberger Kinderdorf, die Vorarlberger Wirtschaftskammer, den Bürscher Fasnatverein und die Vorarlberger Krebeshilfe beschlossen.

Die Heizungsanlage im Sozialzentrum wird auf eine DDC-Regelung umgestellt. Der Auftrag wird an die Firma Siemens wird vergeben, die Installation erfolgt durch die Firma Cavada GmbH, Bürs. Durch diese Maßnahmen kann mit einer beachtlichen Energieeinsparung gerechnet werden.

Wie in den vergangenen Heizperioden wird vom Land Vorarlberg auch für Heizperiode 2012/2013 ein Heizkostenzuschuss gewährt. Der Heizkostenzuschuss in der Höhe von jeweils 250,-- Euro pro Haushalt kann in der Zeit vom 15. Oktober 2012 bis Freitag, den 8. Februar 2013, beim Gemeindeamt beantragt werden. Der Gemeindevorstand Bürs beschließt einstimmig wiederum den Heizkostenzuschuss der Gemeinde wie im letzten Jahr in Form von Gutscheinen im Gesamtwert 60,-- Euro zu gewähren.

Mit der VEG wurde ein Rahmenübereinkommen getroffen, welches die Benutzung von öffentlichen Straßen für Gasleitungen festlegt. Die VEG bezahlt als Entschädigung für die Benutzung der öffentlichen Straßen jährlich insgesamt einen Betrag von 250.000,-- Euro aufgeteilt auf die Gemeinden entsprechend der Länge des Verteilernetzes.

Der Auftrag für die Errichtung der Radwegbeleuchtung Quadrella – Außerfeldstraße wurde an die Firma Elektro Steiner GmbH, Nüziders, vergeben, nachdem drei Angebote eingegangen waren.

Die Bodenaufschlussarbeiten für den Hochwasserschutz Alvier im Bereich Fluss-km 0,7 bis Fluss-km 1,2 wurden an die Firma Plankel Bohrungen in Wolfurt vergeben.

Bisher waren für die Gemeinde Bürs Alt-Bürgermeister Willi Plangg (Vertrauensmann) und Walter Wachter (Ersatzmann) im Gemeindevermittlungsamt Bludenz vertreten. Aus Altersgründen steht Alt-Bürgermeister Willi Plangg nicht mehr zur Verfügung. Ihm gilt an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für seine langjährige Arbeit. Anstelle von Willi Plangg hat sich Werner Mitterlehner neben Walter Wachter bereiterklärt, für die neue Funktionsperiode zur Wahl in das Gemeindevermittlungsamt Bludenz zur Verfügung zu stehen.

Vom Amt der Vorarlberger Landesregierung wurde dem Sozialzentrum Bürs die Erhöhung der Gesamtbettenanzahl von 21 auf 23 gemäß § 16 des Pflegeheimgesetztes bewilligt.

Am 17. Oktober hat die 117. Sitzung des Vorstandes des Abwasserverbandes der Regio Bludenz stattgebunden. Es wurden folgende Auftragsvergaben beschlossen:

- Baumeisterarbeiten Kanal – Mokry – Unterer Illrain an Jäger Bau GmbH, Schruns;
- Inlinersanierung – Kanal Mokry – Ellmenreich – ÖBB an Rohrsanierung GmbH, Müllendorf;

Am 3. Oktober hat der Ausschuss für Raumplanung und Landwirtschaft eine Sitzung abgehalten. Insbesondere wurde der Punkt Hundehaltung besprochen und diskutiert. Ein entsprechendes Empfehlungsschreiben bzw. ein Maßnahmenkatalog wird ausgearbeitet und dem Gemeindevorstand bzw. der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Die Delegiertenversammlung der RegioImWalgau fand am 8. November 2012 im Laurentiussaal in Schnifis statt. Beratungspunkte waren unter anderem der Budgetentwurf 2013 und die Installierung eines Frauenbeirates.

Das Amt der Vorarlberger Landesregierung hat beschlossen, dass Personen (Haushalte), die eine Unterstützung zum Lebensunterhalt oder Wohnbedarf im Rahmen der offenen Mindestsicherung erhalten oder einen Anspruch auf Unterstützung zum Lebensunterhalt oder Wohnbedarf im Rahmen der offenen Mindestsicherung haben, von der Bezirkshauptmann

schaft auf Antrag einmalig ein Heizkostenzuschuss in der Höhe von 150,-- Euro zu gewähren ist. Der Heizkostenzuschuss kann ab sofort bis 8. Februar 2013 bei der Bezirkshauptmannschaft beantragt werden

Die Anfragen von GV Mag. Gerald Fenkart betreffend Pflegebettenerhöhung im Sozialzentrum, GV Markus Vonbun bezüglich Fertigstellung Radweg Quadrella und die Empfehlungen von GV Konrad Steurer hinsichtlich Installierung einer Arbeitsgruppe zum Thema Agrargemeinschaften und Gemeinden sowie Gewährung des Heizkostenzuschusses der Gemeinde an Personen (Haushalte), die eine Unterstützung zum Lebensunterhalt oder Wohnbedarf im Rahmen der offenen Mindestsicherung erhalten, werden vom Bürgermeister beantwortet bzw. entgegen genommen.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 3.:

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 11. Juni 1992 wurde eine Vereinbarung zwischen dem Krankenpflege- und Betreuungsverein Bürs (KBV) und der Gemeinde Bürs beschlossen. Gemäß § 2 Abs. 1 dieser Vereinbarung ist das jährlich zu erstellende Budget des Vereines von der Gemeinde zu genehmigen.

Der vorliegende Budgetentwurf 2013 des Krankenpflege- und Betreuungsvereines Bürs, sieht nunmehr Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben in Höhe von 163.435,00 Euro vor, und beinhaltet eine Gemeindeförderung in Höhe von insgesamt 27.350 Euro (nach Anrechnung der Rücklagenzuführung in Höhe von 10.000,-- Euro).

Der vorgelegte Budgetantrag für das Jahr 2013 des KBV Bürs wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 4.:

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung am 14.11.1996 eine Grundsatzerklärung hinsichtlich der Einrichtung eines Jugendtreffs beschlossen. Diese Grundsatzerklärung beinhaltet auch, dass die Gemeinde Bürs die Ausfallhaftung für das von der Gemeindevertretung zu genehmigende Budget für den Jugendtreff Bürs übernimmt.

Der Trägerverein hat mit Schreiben vom 7.10.2012 das Budget für das Jahr 2013 vorgelegt. Der Voranschlagsentwurf weist einen ungedeckten Abgang in Höhe von 31.801,48 Euro aus, davon hat die Gemeinde Bürs einen Betrag von 20.670,96 Euro und das Land Vorarlberg 11.130,52 Euro zu tragen.

Der Voranschlag für den Jugendtreff „Blue Dox“ Bürs für das Jahr 2013 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 5.:

Einstimmig wird die Vergabe der Kleinwohnung Top 3 im Sozialzentrum Bürs, Judavollastraße 3a, an Frau Ottilie Bachmann, Hauptstraße 27, 6706 Bürs, auf unbestimmte Zeit beschlossen.

Zu Punkt 6.:

Die Vorarlberger Illwerke AG hat in Zusammenhang mit den geplanten Erweiterungsmaßnahmen an der Umspannanlage Bürs einen Antrag um Umwidmung von bislang für Bauzwecke nicht gewidmeter Flächen eingebracht. Zudem soll im Hinblick auf spätere Anlagenerweiterungen die Option für eine weitere Ausdehnung der Bauflächen in nordwestlicher Richtung eingeräumt werden.
Nachdem die genannten Flächen teilweise den Retentionsraum I des bereits im Jahre 2000 ausgearbeiteten Hochwasserschutzprojektes beanspruchen, ließe sich dieser im Falle der beantragten Umwidmung nicht mehr in der geplanten Form realisieren. Konkret bedeutet dies, dass aufgrund der nun mehr in beschränktem Ausmaß zur Verfügung stehenden Grundfläche für die Anordnung eines Retentionsbeckens, sich dessen Speichervermögen verringern würde, was in weiterer Folge die zu erwartende Spitzen – Entlastungsmenge bei Vollstand des Beckens über die Kapazität der anschließenden Entlastungsgerinne hinaus ansteigen ließe. Wie die bereits erfolgten Voruntersuchungen zeigen, hat dieser Sachverhalt dazu geführt, dass nicht nur eine geänderte Fassung der abströmenden Niederschlagswässer, sondern auch eine anders konzipierte Ableitung in den Retentionsraum II, dessen Größe den nunmehrigen Erfordernissen anzupassen wäre, als Voraussetzung für eine dauerhafte und funktionstüchtige Lösung anzusehen ist.

Damit wird auch deutlich, dass die ursprünglichen Projektunterlagen aus dem Jahre 2000 für eine weitere Projektumsetzung nicht mehr herangezogen werden können, und eine auf die aktuellen Rahmenbedingungen abzustimmende Neuprojektierung erforderlich ist.
Die Adler+Partner Ziviltechniker GmbH aus Nenzing hat ein Honorarangebot mit einer Honorarsumme inklusive MWST von 82.463,39 Euro unterbreitet.

Es wird einstimmig beschlossen, die Ingenieurleistungen für die Neuprojektierung des Hochwasserschutzprojektes „Rosenegg“ Bauabschnitt II an die Adler+Partner Ziviltechniker GmbH aus Nenzing gemäß vorliegendem Honorarangebot vom 19.10.2012 gemäß Anhang A) dieser Niederschrift wie folgt zu vergeben

1.1 Honorar für Planungsschritt I	EUR 20.874,37 o. MWST
2 Honorar für Kosten-/Nutzenuntersuchung	EUR 7.488,00 o. MWST

Über die Honorarkosten für den Planungsschritt 2 (Einreich- und Ausführungsplanung) wird erst bei einem Zustandekommen des Projektes entschieden. Es wird jedoch einstimmig beschlossen, dass der Firma Adler+Partner Ziviltechniker GmbH die Zusicherung für die Einreich- und Ausführungsplanung gegeben wird.

Zu Punkt 7.:

Die Rechtsanwälte GmbH Concin & Partner, Bludenz, hat eine Anregung zur Änderung des Landesraumplanes im Namen der Josef Schmidt's Erben Gesellschaft mbH & Co KG. eingebracht. Die Firma Josef Schmidt's Erben Gesellschaft mbH & Co KG tritt mit der Anregung an die Gemeinde Bürs heran, bei der Vorarlberger Landesregierung die Änderung des Landesraumplanes, LGBl.Nr. 54/2010, mit nachstehenden Verkaufsflächen zu veranlassen:
Widmung einer besonderen Fläche für ein Einkaufszentrum im Bereich der Liegenschaft GST-NR 1808/3, KG Bürs, mit einem Höchstausmaß an Verkaufsflächen von 4.500 m², hievon höchstens 1.500 m² Verkaufsfläche für sonstige Waren (§ 15 Abs. 1 lit. a Z. 2 RPG), hievon höchstens 150 m² Verkaufsfläche für Lebensmittel.

Begründet wird die Anregung damit, dass durch die Änderung der Verwendung bestehender Nutzflächen im EKZ Schmidt's die Schaffung einer weiteren Geschäftseinheit geplant ist. In dieser Geschäftseinheit soll zukünftig – zusätzlich zu den bereits bestehenden Nutzern – ein Drogerie- und Parfümeriegeschäft auf einer Gesamtverkaufsfläche von 1.500 m² betrieben werden. Dieses Drogerie- und Parfümeriegeschäft wird die bereits rechtswirksam gewidmete Verkaufsfläche von 1.500 m² für sonstige Waren konsumieren. Auf einer gänzlich untergeordneten Verkaufsfläche im Ausmaß von maximal 150 m² (10 %) sollen – wie für ein Drogerie- und Parfümeriegeschäft typisch – Lebensmittel (z.B. Süßwaren, Babynahrung udgl.) angeboten werden. Es sollen daher von den bereits rechtswirksam gewidmeten Verkaufsflächen von 1.500 m² für sonstige Waren auf einer Verkaufsfläche von maximal 150 m² Lebensmittel angeboten werden.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 22.10.2012 einstimmig empfohlen, dass die Anregung zur Änderung des Landesraumplanes bei der Vorarlberger Landesregierung durch die Gemeindevertretung veranlasst wird.

Es wird einstimmig die Anregung auf Änderung des Landesraumplanes, LGBl.Nr. 54/2010, durch die Vorarlberger Landesregierung wonach das Höchstausmaß der Verkaufsflächen von 4.500 m², hievon maximal 1.500 m² Verkaufsfläche für sonstige Waren (§ 15 Abs. 1 lit. a Z. 2 RPG), hievon höchstens 150 m² Verkaufsfläche für Lebensmittel, für zulässig erklärt werden soll, beschlossen.

Zu Punkt 8.:

Mit Schreiben vom 19. September 2012 wurde dem Gemeindeamt Bürs der Bescheid des Landesgerichts Feldkirch über die Enthebung des Legalisators Helmut Wegeler übermittelt. Herr Wegeler hat mit Schreiben vom 4. September 2012 das Landesgericht Feldkirch um die Enthebung angesucht.

Einstimmig wird unter dem Vorsitz des Vizebürgermeisters Georg Bucher beschlossen, Wolfgang Corn als neuen Legalisator in Grundbuchssachen für die Gemeinde Bürs zu bestellen. Der Bürgermeister nimmt wegen Befangenheit gemäß § 28 GG an der Beschlussfassung nicht teil.

Zu Punkt 9.:

Die Niederschrift über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 9.10.2012 wird vom Obmann des Prüfungsausschusses Mag. Gerald Fenkart verlesen und erläutert.

Der Prüfbericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 10.:

Allfälliges:

Die Anfrage von Mag. Gerald Fenkart hinsichtlich Situierung des Schützenlokals im Projekt Schulumbau wird vom Vorsitzenden beantwortet.

Zu Punkt 11.:

Vertrauliche Sitzung:

Über den vertraulichen Teil dieser Sitzung wird eine eigene Niederschrift verfasst.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, bedankt sich der Vorsitzende für die sachliche Beratung und schließt um 21.52 Uhr die öffentliche Sitzung.

Der Vorsitzende: Der Schriftführer:

(Bgm. Helmut Zimmermann) (GSekr. Wolfgang Corn)